



Wenn man 1300 Kilometer auf der Straße wie auch im Gelände innerhalb von möglichst kurzer Zeit, also sagen wir einer Woche fahren möchte und keinen Gepäckservice hat, aber doch auch mal draußen übernachten möchte, ist die Frage des Gepäcktransports eine wesentliche.



Wovon die Rede ist? Von der Grenzsteintrophy!: Eine Fahrt auf der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Teilweise quer durch die Botanik. Vollkommen auf sich gestellt, d.h., ohne Verpflegungspunkte, nur mit einem GPS-Track ausgestattet. Da kommt es drauf an, welche Sachen man mitnimmt und wie man diese transportiert.

Die einen schwören auf ihren Rucksack, die anderen auf ihre Radtaschen. Der eine mag es so, der andere so. Fakt ist, beide Entscheidungen haben ihre Vor- und Nachteile.

Bei Treppen oder einem Graben zeigen sich die Vorteile des Rucksacks:

Das unbepackte Rad wird schnell mal eben hoch bzw. drüber gehoben. Der Packdrahtesel muss dafür umständlich und langwierig hoch/rüber gewuchtet werden.

Dafür sind Rücken und Schultern frei von Last, auch Hitzestau kommt nicht vor.



Richtig bequem ist es auf einem Liegerad. Hier stellt sich die Frage auch gar nicht, denn für einen Rucksack ist kein Platz. Man ist auf Radtaschen angewiesen.

Liegeradtaschen gibts es zum Beispiel von Ortlieb. Wem diese zu sehr im Wind hängen sollten oder zu schwer sind, der baut selber:



umfunktionierte Ortliebtasche

Hier wurde an einem Ortlieb Packsack gebastelt und die Unterseite mittels Ortlieb-Schienen auf eine Gepäckträgerbefestigung umgebaut.

[Ortliebtaschen](#) sind robust, wasserdicht, aber dementsprechend auch schwer. Hier muss jeder seine Prioritäten setzen. Stofftaschen sind zum Beispiel leichter, aber eben nicht wasserdicht.

Für wen Taschen für den Lenker, für Fronträger oder Gepäckträger, für das Oberrohr oder den Sattel nichts sind, aber es auch kein Rucksack sein soll, für den kommen womöglich Taschen für das Rahmendreieck in Frage.

Diese gibt es ab einem Diagonalmaß von 26 cm und das Dreieck muss frei von Flaschenhalter oder ähnlichem sein.

Link: <http://www.additive-bikes.com>



Hier noch ein paar Fotos von Taschenmöglichkeiten





Welche Variante bevorzugt Ihr?
Welche Basteleien haben Euch zu Eurer Lieblingstasche verholfen?

[red_box] **Bildnachweis:**
Bilder von EP und von unserer Autorin Sylvia selber[/red_box]

